



**Mathematisch- Naturwissenschaftliche
Fakultät**

**Institut für Chemie
Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben**

Telefon: (0331) 977 - 5222

Telefax: (0331) 977 - 5058

Datum: 30. September 2008



4. Golmer Tag der Archäometrie

Donnerstag, 9. Oktober 2008

Programm:

1. Wissenschaftlicher & praktischer Teil: Alte Kirche Golm, Geiselbergstraße 52

Sie wissen: unsere Alte Kirche ist naturtemperiert.

16.00 Uhr Treff, Kaffee, Tee & Kekse

16.30 Uhr Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung
Prof. Dr. Hanna Löhmannsröben, Kirchengemeinde Golm

Zum Geleit

Barbara Buller, Vorsitzende des Gemeindegemeinderates, Golm
Dr. Rainer Höfgen, Vorsitzender des Kirchbauvereins, Golm

17.00 Uhr Einführung in den wissenschaftlichen und praktischen Teil und Moderation:
Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben, Universität Potsdam

Vortrag

„Der hölzerne Altaraufsatz der Alten Kirche in Golm – Konservierungs- und Restaurierungsoptionen“

Grit Jehmlich, Diplommalerrestauratorin, Potsdam

Vortrag

„Milliarden Jahre altes Baumaterial am Beispiel der Alten Kirche Golm“

PD Dr. Uwe Altenberger, Institut für Geowissenschaften, Universität Potsdam

Praxisdemonstration

Findlinge in Fundament und Mauerwerk der Alten Kirche Golm

18.30 Uhr Weg zum Landhotel (zu Fuß 5 bis 10 Minuten)

2. Informeller Teil: Landhotel Potsdam, Reiherbergstr. 33

Ca. 19.00 Uhr Nachsitzung / Gemütliches Beisammensein

Dienstgebäude:
Karl-Liebknecht-Str. 24-25
Haus 25/D 210
D-14476 Potsdam-Golm

E-mail: loeh@chem.uni-potsdam.de
URL: www.chem.uni-potsdam.de/pc

Evangelische Kirchengemeinde Golm und Institut für Chemie der Universität Potsdam veranstalten am 9. Oktober 2008 ab 16 Uhr den

4. Golmer Tag der Archäometrie

Naturwissenschaftliche Verfahren werden zunehmend eingesetzt, um archäologische Altersbestimmungen und Ortungen exakt vor zu nehmen. Interdisziplinäre Perspektiven aus Wissenschaft, Forschung, Planungspraxis, Handwerk, Kirche und Regionalgeschichte werden in Golm zum vierten Mal vernetzt und zusammen geführt. Auf wissenschaftlicher Seite beteiligen sich mit dem Institut für Geowissenschaften und dem Institut für Chemie zwei Golmer Universitätsinstitute.

Zwei großen Themenbereichen widmen wir uns dieses Jahr. Ein hölzernes Kunstwerk ist der Altaraufsatz der Alten Golmer Kirche. Mit großzügiger Unterstützung der Potsdamer Denkmalpflege wird dieses Kunstwerk derzeit gesichert. Was bedeutet die Konservierung des Hölzernen Altaraufsatzes? Mit welchen Restaurierungsschritten kann es weiter gehen? Und: Die zweifelsfrei ältesten Bauteile der Alten Kirche Golm sind Findlinge, die in Fundamenten und Mauerwerk verwendet wurden. Was ist über Findlinge als Baumaterial und über diese Golmer Findlinge zu sagen? Woher kommen sie, welche baurelevanten Qualitäten haben sie und welche Findlinge wurden bevorzugt verwendet?

Wir laden Sie herzlich ein. Bitte informieren Sie auch Persönlichkeiten in Ihrem Umfeld über den **Golmer Tag der Archäometrie**. Leiten sie diese Mail über Ihren Verteiler gern weiter. Bitte bedenken Sie, dass es in der Kirche kühl sein kann. Wir bieten Ihnen neben inspirierenden Fachinformationen und Kontakten Bankkissen, Fleecedecken und heiße Getränke.

Ihre Antwort erbitten wir per E-Mail (loeh@chem.uni-potsdam.de) oder mit untenstehendem Fax-Formular bis Dienstag, 7.10.08.

Ihre Prof. Dr. Hanna Löhmannsröben und Prof. Dr. Hans-Gerd Löhmannsröben

Anmeldung

4. Golmer Tag der Archäometrie

Donnerstag, 9. Oktober 2008

Fax-Antwort: 0331/ 977-5058

Melden Sie sich bitte an bis zum 6. 10. 2008

- Ja, wir kommen mit _____ Personen zum Veranstaltungsteil
16 – 18.30 Uhr in die Alte Kirche Golm, Geiselbergstr. 52
- Ja, wir kommen mit _____ Personen zum informellen Teil um ca. 19 Uhr im
Landhotel Potsdam, Reiherbergstr. 33, Golm

Name, Anschrift, Telefonnummer, E-mail-Adresse: